

Bericht des Vorstands über die Verwirklichung des Stiftungszwecks im Jahr 2009

Der Vorstand, der im Jahr 2009 zu 5 Sitzungen zusammentrat, hatte über 88 Anträge zu entscheiden. Die verringerte Anzahl der Sitzungen des Vorstandes beruht darauf, daß der Vorstand über Anträge per e-mail bzw. telefonisch entschied. Aufgrund des Beschlusses vom 10.05.2006 wurden 46 Anträge, die die Gewährung von Zuschüssen zum Erwerb von Kraftfahrzeugen, Umbaumaßnahmen sowie Delphintherapien etc. zum Gegenstand hatten, im Dezernatswege abgelehnt. Durch Beschlüsse des Vorstands sind in den Sitzungen 12 Anträge positiv beschieden worden und 19 Anträge wurden abgelehnt. 2 Anträge konnten wegen nicht satzungsgemäßem Antrag und 2 Anträge konnten wegen mangelnder Rücksprache nicht beschieden werden. 1 Antrag hat sich vor Sitzung des Vorstandes erledigt. 6 Anträge waren aufgrund erschöpfter Stiftungsmittel nicht mehr zu behandeln.

Nach dem Willen der Stifterin ist Zweck der Stiftung zum einen die Unterstützung der bedrohten Tierwelt und zum anderen die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen (§ 2 Abs. 2 der Satzung). Dieser Stiftungszweck ist im Berichtszeitraum in Höhe von insgesamt € 9.633,86 umgesetzt worden.

Der bedrohten Tierwelt wurden finanzielle Mittel in Höhe von € 5.000,00 zur Verfügung gestellt, der restliche Betrag wurde 12 hilfsbedürftigen Personen zugewendet.

Die Anträge, die aufgrund des Beschlusses vom 10.05.2006 von den Erörterungen in Vorstandssitzungen nicht ausgeschlossen waren, wurden in diesen Sitzungen eingehend erörtert. Sofern eine Bewilligung von Stiftungsmitteln antragsgemäß erfolgte, wurden die Voraussetzungen des § 2 Abs. 3 b) i.V. mit Abs. 4 a) , des § 2 Abs. 3 c) i.V. mit Abs. 4 b) bzw. des § 2 Abs. 3 a) der Satzung jeweils festgestellt.

Wegen der in 2009 gebildeten Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke, deren Auflösung und erneut zu bildenden Rücklagen soll durch gesonderten Beschluß entschieden werden.

Berlin, den 19. August 2010

Uwe Kressin

Angelika Bzik

Prof. Dr. Wiland Fiegler